Haus 43

Lange Schirn 12
Zum Kummern / Knobloch
Baujahr: Ende 15. Jh.

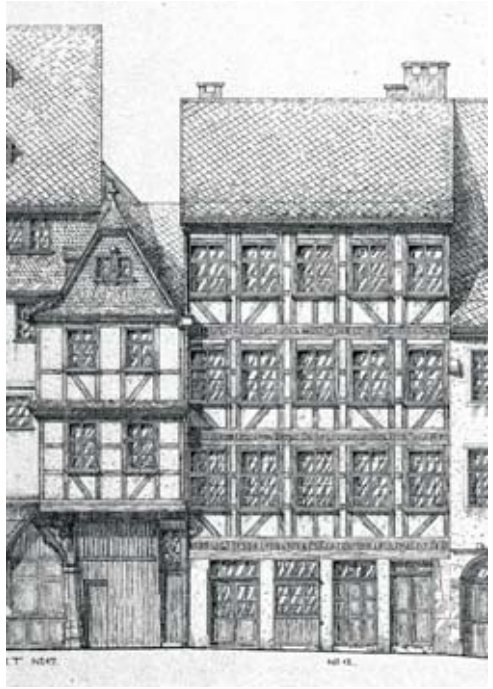
Nutzung EG:
Metzgerei

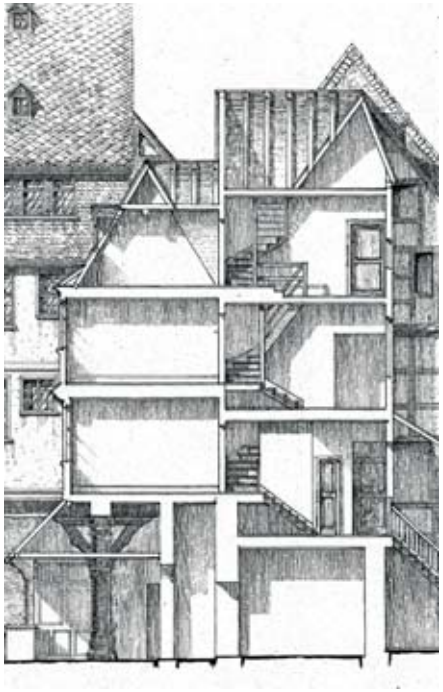
Holzbau ■
Steinbau □
Mischbau □

Dokumentationsstand
sehr gut ■ □ □ □ □ □ schlecht

Spolien:
keine

1 Nordansicht


2 Westansicht


3 Schnitt Nord-Süd

4 Ostansicht Hof

5 ca. 1930

6

Urkundliche Ersterwähnung: 1470
Das eigentlich aus zwei Häusern bestehende Gebäude bildete im vorderen Bereich zum verbreiterten Gassenkreuz Markt / Lange Schirn / Tuchgaden das Pendant zum Roten Haus. Auch hier gab es eine offene Halle auf Säulen, die die beiden Obergeschosse abstützten. Vor der Halle war ebenfalls eine Schöppe angebracht. Das Hausteil an der Langen Schirn kann als Mischbau bezeichnet werden. Das Erdgeschoss war in Stein ausgeführt, die drei Obergeschosse in konstruktivem Fachwerk des 18. Jahrhunderts. Ein einfaches Satteldach schloss das Gebäude nach oben hin ab. Die Rückseite des Hauses lag am sogenannten Metzgerhöfchen.

Altstadt Frankfurt am Main

Prof. DW Dreysse - V. Hepp - B. Wissenbach
Bürogemeinschaft Architekten ABS